

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 22. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dezember 2022)

zum Thema:

Leerstand beenden – welche Instrumente nutzen Senat und Bezirke?

und **Antwort** vom 09. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14 395
vom 22. Dezember 2022

über Leerstand beenden – welche Instrumente nutzen Senat und Bezirke?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat von Berlin nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirke gebeten Antworten zu geben, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat von Berlin übermittelt wurden. Diese werden in der Antwort an entsprechend gekennzeichnete Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Erkenntnisse hat der Senat über aktuellen Leerstand von Wohnraum in Berlin?

- a. Wie wird dieser statistisch erfasst?
- b. Welche Erkenntnisse hat der Senat darüber wie viele Wohneinheiten aus spekulativen Gründen leerstehen?

Frage 2:

Welche Erkenntnisse hat der Senat über aktuellen Leerstand von Gewerbeflächen in Berlin?

- a. Wie wird dieser statistisch erfasst?
- b. Welche Erkenntnisse hat der Senat darüber, wie viele Gewerbeflächen aus spekulativen Gründen leerstehen?

Antwort zu 1 und 2:

Es liegen keine validen Erkenntnisse über aktuellen Leerstand von Wohnraum in Berlin vor. Es können deshalb auch keine diesbezüglichen Daten statistisch erfasst werden.

Frage 3:

Welche Instrumente nutzt der Senat, um leerstehende Immobilien dem regulären Vermietungsmarkt wieder zuzuführen?

Antwort zu 3:

Der Senat von Berlin bringt Gesetzesvorlagen ein (Zweckentfremdungsverbot-Gesetz), erlässt die entsprechende Verordnung (Zweckentfremdungsverbot-Verordnung) und die zugehörigen Verwaltungsvorschriften (Ausführungsvorschriften über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum).

Frage 4:

Für wie viele Wohneinheiten laufen aktuell in den Bezirken Amtsverfahren wegen Leerstands nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz? (Bitte nach Bezirken auflisten.)

Antwort zu 4:

Die Bezirke lieferten hierzu folgende Zahlen:

Bezirk	Amtsverfahren wegen Leerstands nach ZwVbG
Mitte	255
Friedrichshain-Kreuzberg	501
Pankow	213
Charlottenburg-Wilmersdorf	890
Spandau	10
Steglitz-Zehlendorf	228
Tempelhof-Schöneberg	380
Neukölln	398
Treptow-Köpenick	31
Marzahn-Hellersdorf	Fehlmeldung
Lichtenberg	50
Reinickendorf	153

Frage 5:

Wie viele leerstehende Wohneinheiten wurden nach dem Zweckentfremdungsverbot seit 2014 wieder dem regulären Mietwohnungsmarkt zurückgeführt? (Bitte nach Jahren und Bezirken auflisten.)

Antwort zu 5:

Die kumulierten Zahlen zu wiederzugeführtem Wohnraum (ZwVbG) können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Zugeführte Wohnungen nach Jahren und Bezirken kumuliert (ZwVbG):

	Mitte	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
31.12.2016	448	1.065	402	468	229	200	652	208	154	279	37	342	4.484
31.12.2017	858	1.586	494	921	392	266	1.193	459	276	295	650	478	7.868
31.12.2018	1.047	1.921	523	1.044	517	390	1.446	542	373	309	712	517	9.341
31.12.2019	1.269	2.532	717	1.191	660	424	2.109	711	433	328	743	574	11.691
31.12.2020	1.707	3.050	1.052	1.635	768	675	2.605	836	619	422	777	608	14.754
31.12.2021	2.275	3.519	1.281	1.999	845	921	3.546	1.017	1.010	464	816	710	18.403
30.06.2022	2.463	3.781	1.527	2.147	1.042	1.007	3.965	1.208	1.212	471	843	802	20.468
30.09.2022	2.541	3.961	1.624	2.347	1.087	1.051	4.069	1.325	1.297	472	861	832	21.467

Berlin, den 9.1.23

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen